



# Das KBW vor Ort Heimat 4.0

*Liebe Kulturinteressierte  
und Heimatbegeisterte!*

Auf der politischen Bühne zählt derzeit »Heimat« zu den besonders häufig benutzten Schlagwörtern. Mit diesem Exkursionsangebot soll der Begriff Heimat dagegen konkret werden. Ludwig Ecker nimmt Sie mit an solche Orte, an denen unsere Heimat greifbar wird: kulturell, technisch, wirtschaftlich.



## Weitere Informationen:

-  Jede Exkursion ist einzeln buchbar.
-  Die Anmeldung zu den Exkursionen ist unbedingt bis spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen Termin nötig. Ihre Anmeldung erbitten wir telefonisch unter (08631) 37670, per Mail an [info@kreisbildungswerk-mdf.de](mailto:info@kreisbildungswerk-mdf.de) oder online unter [www.kreisbildungswerk-mdf.de](http://www.kreisbildungswerk-mdf.de).
-  Das gemeinsame Mittagessen stellt ein Angebot dar, ist nicht verpflichtend und auch **nicht** im Preis inbegriffen.

**Katholisches Kreisbildungswerk  
Mühldorf am Inn e.V.**

Kirchenplatz 7, 84453 Mühldorf am Inn  
Telefon (08631) 37670  
[info@kreisbildungswerk-mdf.de](mailto:info@kreisbildungswerk-mdf.de)  
[www.kreisbildungswerk-mdf.de](http://www.kreisbildungswerk-mdf.de)



## 18525 Adelholzener Alpenquellen und Wallfahrtskirche Maria Eck

Die Adelholzener Alpenquellen GmbH ist der größte Mineralbrunnen Bayerns mit Sitz in Bad Adelholzen. Ca. 350 Mitarbeiter füllen etwa 500 Mio. Flaschen im Jahr ab. Die Palette reicht vom klassischen Mineralwasser über Saftschorlen, Limonaden bis hin zu isotonischen Getränken.

Hundertprozentiger Gesellschafter des Unternehmens ist seit 1907 die „Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Vinzenz vom Paul“ in München. Alle Gewinne des Unternehmens fließen in die sozialen Einrichtungen des Ordens und kommen sozialen Zwecken zugute.

Eine Führung durch die „Wasserwelt“ mit Verkostung und dem Erlebnis innovativer Abfüllanlagen aus nächster Nähe, erschließt uns noch mehr Informationen.

### Wallfahrtskirche Maria Eck (14-15 Uhr)

Gestärkt nach dem Essen um 12:30 Uhr im Klostergasthof erhalten wir um 14:00 Uhr eine Führung durch die Wallfahrtskirche von Guardian Pater Franz. Der Wallfahrtsort Maria Eck ist ein Kloster der Franziskaner-Minoriten aus dem Jahre 1626 in der Gemeinde Siegsdorf in der Erzdiözese München und Freising.

**Termin: Dienstag, 24.05.2022, Abfahrt Bus 8:30 Uhr**

**Treffpunkt: Bahnhof Mühldorf, Rückfahrt 15:15 Uhr**

**Kosten: 40,00 € inklusive Bus, Führungen + Produkttasche**



## 18526 Innwerk Töging Führung und Besichtigung

An der Stauanlage Jettenbach wird der größte Teil des Wassers des Inns in den Innkanal abgezweigt, um die dortige Höhenlage zu nutzen.

Der Kanal leitet das Wasser mit nur 6 Meter Höhenunterschied über 20 km bis zum Wasserschloss des Kraftwerks Töging. Über Rohre fließt dort das Wasser 30 Meter tiefer ins Kraftwerk und treibt dabei die Turbinen an. Einige Teile der Anlage stehen unter Denkmalschutz.

Das Wasserkraftwerk wurde 1919 bis 1924 von der Firma Innwerk, Bayerische Aluminium AG gebaut, um eine direkt neben dem Kraftwerk geplante Aluminiumhütte mit Strom zu versorgen. Insgesamt wurden im Kraftwerk 15 Francis-Turbinen mit je einem Generator verbaut. Der Nachfolger der Innwerke, die E.ON Wasserkraft GmbH, verkaufte das Kraftwerk 2009 kartellrechtlich bedingt an die österreichische Verbund AG.

Vom Betreiber ist geplant die Anlage umfassend zu erneuern. Dazu soll der Wasserstand des Innkanals erhöht werden und das bisherige Kraftwerk durch einen Neubau ersetzt werden. Das denkmalgeschützte bisherige Kraftwerk würde dabei außer Betrieb genommen, soll jedoch erhalten bleiben.

Foto: © Verbund Innkraftwerke

**Termin: Dienstag, 21.06.2022, 10:00-13:00 Uhr**

**Treffpunkt: Töging VERBUND-Zentrale, Werkstr. 1,  
84513 Töging - Eigene Anreise**

**Kosten: 15,00 €**



# Das KBW vor Ort Heimat 4.0

Herbst 2021 bis Sommer 2022



**Kultur und Heimat erleben**



18522

### Stiftung Ecksberg Soziales Leben mit allen Sinnen

Die Stiftung Ecksberg ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts mit langer Geschichte und Tradition.

Hier leben circa 500 Menschen mit geistiger, körperlicher Behinderung und psychischer Erkrankung, die in der Stiftung Ecksberg eine neue Heimat gefunden haben.

Auf dem Gelände befinden sich auch mehrere Gebäude zur sportlichen, künstlerischen und therapeutischen Nutzung, wie z.B. eine Reithalle, ein Schwimmbad, oder ein Amphitheater.

Die Stiftung Ecksberg bietet etwa 1.000 Arbeitsplätze im sozialen, technischen, kaufmännischen, landwirtschaftlichen und pflegerischen Bereich und ist Dienstleister in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Teilhaben und Leben lernen.

Gärtnerei, Landwirtschaft, Metallverarbeitung, Wäscherei, Großküche, Weberei, Recyclingservice, Technischer Dienst, Buchhaltung, Controlling, Verwaltung sind nur einige Beispiele.

**Termin: Dienstag, 19.10.2021, 13:00-17:00 Uhr**

**Treffpunkt: 13:00 Uhr an der Information bei den Werkstätten  
Stiftung Ecksberg, Ebinger Str. 1, 84453 - Eigene Anreise**

**Kosten: 15,00 €**



18523

### ODU Steckverbindingssysteme Betriebsbesichtigung

Im Jahr 1937 hatte Otto Dunkel, inspiriert von einem Strauchbesen, die Idee für einen neuen Kontakt. Er meldete den "federnden Steckerstift" zum Patent an und gründete 1942 in Berlin ein eigenes Unternehmen. 1947 zog das Unternehmen an den heutigen Firmensitz nach Mühldorf am Inn. Dort wurde 1975 schließlich die ODU Steckverbindingssysteme GmbH & Co. KG gegründet.

ODU bietet Verbindungslösungen für die Übertragung von Leistung, Signalen, Daten und Medien. ODU Steckverbinder kommen in verschiedenen Bereichen zum Einsatz: in der Medizintechnik, der Militär- und Sicherheitstechnik, der Elektromobilität, der Energietechnik, der Industrieelektronik sowie der Mess- und Prüftechnik.

Heute hat ODU weltweit rund 2.300 Mitarbeiter. Davon sind in Mühldorf etwa 1.300 Mitarbeiter (2019) beschäftigt. Hauptsitz der Firmengruppe ist Mühldorf am Inn. Darüber hinaus verfügt ODU über weitere Produktionsstandorte in Sibiu/Rumänien, Camarillo/USA, Shanghai/China und Tijuana/Mexiko.

**Termin: Dienstag, 22.02.2022, 10:00-13:00 Uhr**

**Treffpunkt: ODU Steckverbindingssysteme, Pregelstr. 11,  
84453 Mühldorf - Eigene Anreise**

**Kosten: 15,00 €**



18524

### Wasserburg am Inn Stadtbesichtigung

Die Stadt Wasserburg besticht durch ihre malerische Lage auf einer vom Inn fast vollständig umflossenen Halbinsel, die nur über eine schmale Landzunge erreichbar ist.

Bei einer Stadtführung wird die Altstadt erkundet. Sie ist nahezu vollständig erhalten und weist zahlreiche Baudenkmäler auf, wie zum Beispiel das massive Brucktor, die spätgotische Hallenkirche St.Jakob und das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert.

Die Häuser im für die Inn-Salzach-Städte charakteristischen Baustil verleihen der Stadt im Landkreis Rosenheim, die im Jahre 1088 erstmals urkundlich erwähnt wurde und 1245 Stadtrechte erlangte, einen besonderen Reiz.

Reich geworden ist Wasserburg durch die Innschifffahrt und den Salzhandel.

Ein Kuriosum der Stadt ist das Bierkellermuseum, genannt "Wasserburger Bierkatakomben". Im Rahmen von Führungen kann es besichtigt werden.

\*Auf Wunsch erfolgt eine betreute Bahnreise, Abfahrt Bahnhof Mühldorf um 9:33 Uhr, Ankunft Wasserburg um 10:00 Uhr.

**Termin: Dienstag, 22.03.2022, 10:00-15:00 Uhr**

**Treffpunkt: Eingang Rathaus Wasserburg, Marienplatz 2,  
83512 Wasserburg - Eigene Anreise \***

**Kosten: 15,00 € inklusive Stadtführung**



18581

### »1322« Die Ritterschlacht bei Erharting

Am 28. September 1322 besiegte der Wittelsbacher Ludwig IV. der Bayer, Herzog von Oberbayern, in der Schlacht bei Mühldorf, oft auch Schlacht bei Erharting bzw. Ampfing genannt, seinen Vetter, den Habsburger Friedrich den Schönen, Herzog von Österreich.

Die Schlacht von Erharting/Mühldorf gilt heute als die letzte große Ritterschlacht ohne Feuerwaffen. Gegen 15 Uhr nachmittags war die Schlacht zu Gunsten Ludwigs entschieden. Annähernd 1.400 Österreicher gerieten in Gefangenschaft und wurden im Verlauf der folgenden Jahre gegen hohe Lösegelder freigekauft. Unter den Gefangenen war auch Friedrich der Schöne von Österreich, der für eine Nacht auf der Burg Dornberg bei Erharting interniert war und anschließend auf die Burg Trausnitz in der Oberpfalz verbracht wurde.

Wir begehen das Schlachtfeld, sehen historische Fundstücke und erfahren viel Hintergrundwissen über die Gründe und Ursachen aber auch über den Verlauf der Schlacht.

Ein Mittagessen und eine Führung durch die sehenswerte Pfarrkirche Erharting runden den Tag um ca. 15:00 Uhr ab.

**Termin: Sonntag, 10.04.2022, 10:00-15:00 Uhr**

**Treffpunkt: Erharting, Parkplatz "Landgasthof Pauliwirt"  
Neuhäusl 1, 84513 Erharting - Eigene Anreise**

**Kosten: 15,00 € Kirchenführung**